Nr. 31 19.08.2020

Merck übergibt Sachspende an den Landessportbund Hessen e.V.

**5.750 Liter Desinfektionsmittel für den Sport**

Der organisierte Sport in Hessen freut sich über 5.750 Liter Hand- und Flächendesinfektionsmittel. Gespendet wurden die insgesamt 23 Europaletten mit Desinfektionsmitteln von Merck, einem führenden Wissenschafts- und Technologieunternehmen mit Sitz in Darmstadt. Dr. Thomas Eberle, Head of Educational Partnerships and Strategic Projects CR, hat jetzt einen Teil der Spende in Frankfurt an den Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) übergeben.

„Mit der Spende wollen wir als Unternehmen dazu beitragen, dass der organisierte Sport in Hessen, insbesondere der Breitensport, auch in Zeiten der Pandemie seine Aufgabe erfüllen kann“, sagte Dr. Eberle bei der Übergabe. Mit dem Landessportbund, so Eberle weiter, „haben wir einen Partner gefunden, der die nutzbringende Verteilung der Desinfektionsmittel gewährleistet“.

Einen Teil des Desinfektionsmittels hatte Merck bereits direkt an Sportkreise in Nord- und Mittelhessen und den Sportkreis Rheingau-Taunus geliefert. Auch der Hessische Fußball-Verband (Sportschule Grünberg), der Deutsche Turner-Bund (Frankfurt) und die Sportklinik Frankfurt nahmen das Desinfektionsmittel selbst in Empfang.

Tim Schmidt-Weichmann, Leiter der lsb h-Sportschule freute sich über die Sachspende: „Die Versorgung der Sportvereine mit Desinfektionsmitteln stellt einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Sportangebote dar. Im Rahmen der Hygienevorschriften für den Sport sind Vereine unter anderem verpflichtet, Sportgeräte und Anlagen nach Gebrauch zu reinigen bzw. zu desinfizieren. Und auch die Teilnehmenden müssen ihre Hände regelmäßig desinfizieren“, so Schmidt-Weichmann. Dass mit der Spende zudem der Bedarf der Bildungsstätten des organisierten Sports in Frankfurt, Wetzlar, aus dem Sensenstein bei Kassel und am Edersee bedient werden könne, sei ein weiterer Grund zur Freude, so der Sportschulleiter abschließend.